

Von: Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen newsletter@inigbw.org
Betreff: Newsletter Gemeinsam Bauen & Wohnen- April 2025/1 - BaCh
Datum: 4. April 2025 um 11:16 AM
An: web@inigbw.org



[Im Browser öffnen](#)

Newsletter
April 2025/1

BaCh

Initiative
GEMEINSAM
Bauen&Wohnen

Heute wollen wir ein neues Projekt der Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen vorstellen:

BaCh – Baugruppen und gemeinschaftliche Wohnprojekte als Chance für die Stadt- und Ortsentwicklung

Im Rahmen dieses Projekts wird das Team der **Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen** maßgeblichen Akteur:innen in den Gemeinden und Regionen das Potential von gemeinschaftlichen Wohnformen näherbringen. Denn diese Wohnformen können zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Gemeindeentwicklung beitragen, z.B. durch Schaffen von altersgerechtem und barrierefreiem Wohnraum, generationenübergreifenden Nachbarschaftsstrukturen, verschiedenen (kulturellen / sozialen) Angeboten und Begegnungsorten für das Gemeindeleben bis hin zur Reaktivierung bestehender zuvor ungenutzter Gebäude .

Die Nachfrage nach dieser Wohnform ist stetig im Steigen begriffen. Die Suche nach geeigneten Bestandsobjekten oder Grundstücken gestaltet sich aber oft schwierig.

Gemeinden und Bauträger können Baugruppen dabei unterstützen – und bei erfolgreicher Umsetzung eines gemeinschaftlichen Wohnprojekts selbst davon profitieren. Für eine Kooperation braucht es Vorwissen und Verständnis auf beiden Seiten. Das Projekt BaCh richtet sich an Politik und Verwaltung, Gemeindevertreter:innen, Regionalmanager:innen, an Bauträger sowie Akteur:innen in sozialen Organisationen, Initiativen, etc. mit dem Ziel, Wissen zu vermitteln und mögliche Potentiale und Kooperationswege aufzuzeigen.

[zur Projektwebsite](#)

Gemeindegespräche

In kleinem Rahmen finden Dialoggespräche in Gemeinden statt (Bürgermeister:innen, Gemeinderät:innen, Bauamtsmitarbeiter:innen, soziale Organisationen, Interessierte und sonstige Multiplikator:innen). Die Wohnform wird kurz vorgestellt und die Möglichkeiten und Bedarfe der Gemeinden erhoben (z.B. Leerstand). Dabei werden die Handlungsmöglichkeiten der jeweiligen Gemeinde und weitere Kooperationsformen ermittelt.

Kennen Sie eine Gemeinde, die sich für das Thema interessieren könnte? Sind Sie selbst in Ihrer Gemeinde politisch aktiv und wollen Expertise zu gemeinschaftlichen Wohnformen einholen? Dann schreiben Sie uns an kontakt@inigbw.org – **Wir freuen uns über Hinweise!**

Tagungen

Im Herbst finden mehrere Tagungen jeweils in Kombination mit einer Exkursion zu bestehenden beispielhaften Projekten statt. Bei der Tagung wird die Wohnform (Vorteile, Chancen, Risiken, Rechtsformen und Finanzierungsmodelle, etc.) anhand von Beispielen sowie Forschungsergebnissen vorgestellt.

Save the Date! – Der erste Termin steht schon fest.

23. September 2025

St. Paul im Lavanttal - Kärnten

mit Exkursion zum gemeinschaftlichen Wohnprojekt [KooWo](#) in Purgstall bei Eggersdorf (Stmk)

Weitere Informationen folgen.

Das Projekt wird durch das BMKÖS / Abteilung Baukultur gefördert.

Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Beste Grüße

Michael Bednar, Constance Weiser
für die Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte,
bitten wir um Weiterleitung dieses E-Mails.



Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen

Bruno-Marek-Allee 5/11 D8, 1020 Wien

<https://www.inigbw.org/>

newsletter@inigbw.org

+43 670 1810515

[Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO](#)

Sie haben dieses E-Mail bekommen, weil Sie unseren Newsletter an bestellt haben. Wenn Sie ihn abbestellen wollen, können sie das hier tun:

[Abmelden](#)